

Pressespiegel

Zeitung Frankenberg Zeitung

Datum 01.10.2010

Lyrik und Limericks, Posaunen und Prosecco

Sechster Kulturherbst Burgwald beginnt am Samstag, 24. Oktober, in Wohratal

Burgwald/Wohratal. Der „Kulturherbst Burgwald“ gestaltet den Herbst märchenhaft.

Mit einer Auftaktveranstaltung am 24. Oktober um 14 Uhr im Bürgerhaus Wohratal beginnt der 6. Kulturherbst Burgwald seine Programmreihe, die bis zum 14. November dauert. Die bunt gestaltete Auftaktveranstaltung bildet von Trachtenanzug über Mandolinenkonzert bis Lyrik- und Limericklesungen die kulturelle Vielfalt ab, die in der Region gelebt wird. Sie beginnt mit einem Gottesdienst, die der Prädikant Thomas Wöhl

hält. Ein Grußwort wird unter anderem Landrat Dr. Reinhard Kubat sprechen.

Der Posaunenchor Wohra und der „Prosecco-Chor“ Langendorf gestalten den Auftakt musikalisch. Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauenvereine aus Wohra und Halsdorf und das Team der Seniorenarbeit. Auf dieser Veranstaltung wird der Autor des besten Limericks ermittelt und geehrt.

In allen Kommunen des Burgwaldes finden im Rahmen des Kulturherbst-Programms unterschiedlichen Veranstaltungen

statt. Märchenwanderungen, Theater, Lesungen, Ausstellungen, Konzerte und sogar ein Schafhütewettbewerb mit Bordercollie beleben nicht nur das Angebot, sondern lassen den Besucher hautnah und kurzweilig das kulturelle Schaffen im Burgwald miterleben.

Das Programm mit Orts- und Zeitangaben der Veranstaltungen liegt in allen Rathäusern der Kommunen und in den Touristbüros des Burgwaldes und Ederberglandes zum Mitnehmen aus. Es kann auch unter www.burgwald-touristservice

heruntergeladen werden. Der Abschluss des 6. Kulturherbstes findet am Sonntag, 14. November, ab 15 Uhr im Otto-Ubbelohde-Haus in Goßfelden statt. Das Atelier des bekannten Illustrators der Grimm'schen Märchen bildet den würdigen Rahmen für die Bekanntgabe der Sieger des Wettbewerbs, an dem sich Autoren und Zeichner beteiligen konnten. Die Werke auf den ersten drei Plätzen werden mit je 300, 200 und 100 Euro prämiert und werden in dem Band „Grimmige Nachlese“ veröffentlicht. (r)